

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags

I. Kammer.

N^o 30.

Dresden, am 9. Februar

1878.

Dreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 5. Februar 1878.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 311—314. — Entschuldigungen. —
Berathung des Berichts der II. Deput. über Pos. 27, 28
und 29 des Ausgabebudgets, Departement des Innern,
sowie Pos. 5 des a. o. Budgets, Ausgaben für Landes-
anstalten betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 1. Bd. Nr. 2 S. 10 Pos. 27—29 u. S. 16 Pos. 5.
— Bericht der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Be-
richte der I. K. 1. Bd. Nr. 73.) — Vorlesung und Ge-
nehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Vormit-
tags 11 Uhr 15 Minuten in Gegenwart der Herren
Staatsminister von Fabrice, Freiherrn von Kön-
neritz und von Rostitz-Wallwitz, der Herren
königl. Commissare Geh. Räte von Zahn u. Schmalz
und Geh. Regierungsrath Jäppelt, sowie in An-
wesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung.
Den Vortrag aus der Registrande hat heute Herr Graf
von Könneritz.

(Nr. 311.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom
31. Januar c., die Petition Carl Hofmann's und Ge-
nossen in Plagwitz-Leipzig, das Vereins- und Versamm-
lungsgesetz vom 22. November 1850 betr.

(Nr. 312.) Desgleichen, die Petition des Vorstandes
des Dresdner Musikervereins zc. um Einschränkung der
sogenannten geschlossenen Zeiten in Bezug auf das Ab-
halten von Tanzmusiken und Concerten betr.

(Nr. 313.) Desgleichen, die Petition der Dresdner
und Leipziger Musikervereine um Abänderung der die
Landestheater betreffenden Bestimmungen betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.
I. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 314.) Das Comité für Pflege der Kunst an
den öffentlichen Bauwerken zu München übersendet 52 Druck-
exemplare einer Denkschrift über die Pflege der Kunst an
den öffentlichen Bauwerken.

Präsident von Zehmen: Mit Dank zu Protokoll.
Die Exemplare sind vertheilt.

Dies ist die letzte Nummer der Registrande.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Vicepräsident
Hempel wegen amtlicher Geschäfte, Herr von Erdmanns-
dorff wegen Deputationsarbeiten, Herr von Burgk wegen
Unwohlseins.

Wir gehen zur Tagesordnung über. Auf derselben
steht: „Bericht der zweiten Deputation über
Pos. 27, 28 und 29 des Ausgabebudgets, De-
partement des Innern, sowie Pos. 5 des
außerordentlichen Budgets, Ausgaben für
Landesanstalten betreffend.“*)

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 1. Bd. Nr. 2. S. 10 Pos. 27, 28
und 29 und S. 16 Pos. 5.

Bericht d. II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 73.)

Referent Herr Oberbürgermeister Dr. Stübel! Hierzu
die Drucksache Nr. 73. — Ich bitte den Herrn Re-
ferenten, seinen Vortrag zu beginnen.

Oberbürgermeister Dr. Stübel: Ueber Pos. 27,
für Kunstanstalten und Kunstzwecke im All-
gemeinen, lautet der Bericht folgendermaßen:

(Wird verlesen.)

Präsident von Zehmen: Ich habe zunächst zu
fragen: ob Jemand im Allgemeinen über diese Abthei-
lung des Budgets das Wort verlangt? — Es geschieht
nicht. Verlangt Jemand zum vorgetragenen Theile der
Pos. 27 das Wort? — Auch dieses ist nicht der Fall.
Die Deputation beantragt: bei Pos. 27 unter A für

*) M. II. K. S. 735 ff.